



DREI NICHT ALLTÄGLICHE UNFÄLLE AM SAMSTAG IN OSTHOLSTEIN

Veröffentlicht am 23.10.2023 um 10:00 Uhr

Am Samstag (21.10.2023) kam es zu drei unterschiedlichen Verkehrsunfällen, bei denen insgesamt acht Menschen verletzt und in Krankenhäuser eingeliefert wurden. In Eutin fuhr eine Frau mit ihrem Auto gegen einen Baum, in Sierksdorf stießen nach Achsbruch zwei Fahrzeuge seitlich ineinander und in Lensahn kam ein Mann von der Fahrbahn ab und prallte mit seinem Wagen gegen eine Hauswand.



Kurz vor 13:00 Uhr am Samstagmittag fuhr eine 57-jährige Eutinerin mit ihrem Peugeot Cabriolet aus Eutin kommend in Richtung Braak. Etwa 350 Meter hinter der

/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Überführung der Bundesstraße 76 kam sie aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und touchierte mit der vorderen rechten Fahrzeugseite einen Baum. Anschließend blieb das Fahrzeug in der Mitte der Fahrbahn stehen. Die Frau erlitt durch den Unfall leichte Verletzungen und kam in ein Krankenhaus. Ihr Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Für die Unfallaufnahme war die Landesstraße 184 für rund eine Stunde voll gesperrt. Die Höhe des Sachschadens am PKW wird auf 6.000 Euro geschätzt.

Ein weiterer Unfall ereignete sich gegen 18:00 Uhr in Sierksdorf. Ein 44-jähriger Ostholsteiner war mit seiner 8-jährigen Tochter in einem VW Passat unterwegs und wollte gerade den Kreisverkehr in Richtung Pohnsdorfer Straße/Haffkrug verlassen. Nach bisherigen Erkenntnissen und Zeugenangaben riss dabei das linke Vorderrad ab. Das Rad und der VW prallten daraufhin seitlich in einen entgegen kommenden Honda Civic aus dem Landkreis Vorpommern Greifswald. Der Wagen war mit einer vierköpfigen Familie besetzt. Alle sechs unfallbeteiligten Personen kamen mit leichten Verletzungen in umliegende Krankenhäuser. Auch in diesem Fall wurden beide Fahrzeuge abgeschleppt. Der Sachschaden liegt bei 13.000 Euro.

Zu etwas späterer Stunde, nämlich gegen 22:35 Uhr, fuhr ein 23-jähriger Neustädter mit seinem Ford Fiesta aus Beschendorf kommend in Richtung Lensahn. Am Ortseingang überschätzte er nach ersten Erkenntnissen im Nebel seine Geschwindigkeit und fuhr mittig auf den dortigen Kreisverkehr zu. Beim Gegenlenken verlor der junge Mann die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Dort durchbrach er einen Maschendrahtzaun und prallte anschließend gegen die Außenwand einer Werkstatthalle. Der Mann verletzte sich leicht und wurde zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden an Fahrzeug und Gebäude hier: 10.000 Euro.